

Pressemitteilung Nr. 02/2025

GORILLA Freestyle Awards 2025: Fünf Schulen erstmals ausgezeichnet

Stiftung Kinderförderung von Playmobil stiftet mobile Freestyle-Playgrounds im Gesamtwert von 210.000 Euro

[Zirndorf / Wolftratshausen, 12. Mai 2025] – Fünf Schulen aus dem gesamten Bundesgebiet haben die Jury mit ihren Freestyle-Bewegungskonzepten überzeugt und werden nun zum ersten Mal mit dem Gorilla Freestyle Award ausgezeichnet. Zu den Gewinnern gehören die Realschule Kösching, die Carl-Orff-Grund- und Mittelschule Dießen, die Fritz-Boehle-Grund- und Werksrealschule Emmendingen, die Oberschule Krositz und die Konrad Henrich Regelschule in Leinefleda-Worbis. Alle Gewinnerschulen bekommen je ein umfangreiches Freestyle-Schul-Upgrade im Wert von 42.000 Euro – darunter ein mobiler Freestyle-Park und Fortbildungs-Workshops.

„Mit den Gorilla Freestyle Awards bringen wir Bewegung und ein gesundes Mindset dorthin, wo sie am meisten gebraucht werden – an unsere Schulen!“, sagt Tobias Kupfer, Mitgründer der Gorilla gGmbH. Die Auszeichnung sei dabei mehr als ‚nur‘ ein Dankeschön an engagierte Lehrkräfte: „Sie ist ein Statement: Freude an Bewegung und ein gesunder Lebensstil müssen fester Bestandteil des Schulalltags sein!“, so Kupfer, seinerseits selbst ehemaliger Europa- und Weltmeister im Skateboarden (Street).

Die Idee zum Award hatte die Stiftung Kinderförderung von Playmobil, die ihn auch mit einem Wert von insgesamt 210.000 Euro dotierte. Dies nicht zuletzt, weil sie sich

seit vielen Jahren für Bewegungsförderung und die ganzheitliche Entwicklung von Kindern und Jugendlichen einsetzt: „In unserer digitalen Zeit mit ständigem Handykonsum schon im Kindesalter ist es enorm wichtig, neue Bewegungsanreize zu setzen und hier sind die mobilen Freestyle-Playgrounds für die Schulen eine echte Chance. Daher war es für uns nur folgerichtig, die Freestyle Awards mit einem tollen Partner ins Leben zu rufen.“, sagt Andrea Möhringer, Vorstandin der Stiftung Kinderförderung von Playmobil. Die gesamte Organisation und Koordination des Awards übernimmt die Gorilla gGmbH, die mit einem eigenen Schulprogramm zur Bewegungsförderung an über 400 deutschen Schulen aktiv ist, von denen fünf Gewinnerschulen ausgesucht wurden.

FREESTYLE-SPORT ALS GAMECHANGER

Skateboarding oder Freestyle-Frisbee stehen als Freestyle-Sportarten exemplarisch für Bewegungsfreude, Kreativität und Teamgeist. Sie fördern neben körperlicher Fitness auch mentale Stärke, Durchhaltevermögen und Selbstvertrauen – Werte, die in der Schule und im Leben zählen. Wie bedeutend Freestyle-Sport ist, zeigt sich bei den Olympischen Spielen: So sind Skateboarding (2020), Breakdance (2024) und BMX (2008) mittlerweile olympisch.

FÖRDERUNG

Jede der fünf Gewinnerschulen erhält ein umfangreiches Freestyle-Schul-Upgrade im Wert von 42.000 Euro. Konkret:

- Einen mobilen Freestyle-Park, den „Gorilla Playground“
- 20 Skateboards, 10 Longboards, 20 Freestyle-Scooter & weiteres Equipment
- Fortbildungs-Workshops für die Lehrkräfte

NOMINIERUNG & AUSWAHL PREISTRÄGER

Aus über 400 deutschen Schulen, die Teil des Gorilla Schulprogramms sind, wurden 17 Schulen nominiert und fünf Schulen als Preisträger ausgewählt. Als Auswahlkriterien galten u.a.:

- Nachhaltige Gesundheitsförderung und -bildung als Schulkonzept
- Angebote mit langfristiger Integration in den Schulalltag
- Engagierte Lehrkräfte, die Freestyle-Sport aktiv fördern
- Aktive Sportflächen-Nutzung in Innen- und Außenbereichen für Freestyle-Sport

O-TÖNE

„Freestyle-Fußball ist mehr als nur Tricks mit dem Ball – er stärkt Selbstbewusstsein, Charakter und die Überzeugung, über sich hinauszuwachsen. Aber wo sind die Räume dafür in Schulen? Besonders Mädchen fehlt oft die Möglichkeit, sich frei zu entfalten. Der Moment, wenn sie realisieren: ‚Ich kann das! Ich bin stark!‘, ist unbezahlbar. Genau das brauchen wir mehr im Schulalltag.“

– **Serafina Knapp** (4x Deutsche Meisterin, Freestyle Soccer Pro) –

„Breakdance ist für mich alles – Denken, Fühlen, Handeln. Aber immer mehr Kids verlieren den Bezug zu ihrem Körper, sitzen stundenlang am Handy und verpassen echte Erlebnisse. Bewegung ist mehr als Sport – sie ist ein Schlüssel zu Selbstbewusstsein und mentaler Stärke. Dass Schulen das lange nicht erkannt haben, ist ein Fehler, den wir jetzt endlich korrigieren.“

– **Navid Mengis** (4x Weltmeister, Breakdance Pro) –

„Mit jedem Wurf der Frisbee fliegt ein Teil meiner Seele mit. Freestyle-Sport ist mehr als Bewegung – er gibt Halt in einer Welt voller Unsicherheiten. Viele Kids kämpfen mit Ängsten, Druck und Perspektivlosigkeit. Es ist höchste Zeit, dass Schulen ihnen

mehr bieten als Frontalunterricht. Zu sehen, wie Sport für sie ein Rettungsanker wird, erfüllt mich mit Freude.“

– **Mehrdat Graf Mördi** (3x Weltmeister, 5x Deutscher Meister, 1x Sportler des Jahrzehnts, Freestyle Frisbee Pro) –

„Football Freestyle verbindet und fördert – unabhängig von Herkunft, Alter oder Beeinträchtigung. Doch was bringt das, wenn Kinder und Jugendliche in ihrem Schulalltag kaum Raum für Bewegung haben? Alles, was sie brauchen, ist ein Ball, eine Fläche – und eine Umgebung, die sie unterstützt. Wir müssen dafür sorgen, dass Schule ein Ort wird, der fördert, Freiraum gibt und echtes Wachstum ermöglicht.“

– **CBB Chris Bennet Bröker** (4x Deutscher Meister, 2x Vize-Weltmeister, Freestyle Soccer Pro) –

„Skateboarding ist mehr als nur ein Sport auf Rollen – es ist Freiheit, Kreativität und Selbstentfaltung. Jedes Hinfallen und Wiederaufstehen stärkt die Willenskraft und lässt sich auf alle Bereiche des Lebens übertragen. Aber wo bleibt diese Mentalität in unseren Schulen? Bewegung wird oft zur Nebensache, dabei brauchen Kinder sie dringend – körperlich und mental. Dass Freestyle-Sport jetzt fest an Schulen verankert wird, ist längst überfällig.“

– **Tobias Kupfer** (2x Worldcup Champion, 1x Europameister, Skateboard-Pro & Gründer GORILLA gGmbH) –

PRESSEKONTAKT

GORILLA gGmbH

Julia@letsogorilla.de | 08171/4888370 | www.letsogorilla.de

Stiftung Kinderförderung von Playmobil

pr@kinderstiftung-playmobil.de | 0911/9666-1933 | www.kinderstiftung-playmobil.de

WEITERFÜHRENDE INFOS:

GORILLA Schulprogramm: www.letsogorilla.de/schulprogramm

GORILLA Playground: www.letsogorilla.de/module/playground

Stiftung Kinderförderung von Playmobil: www.kinderstiftung-playmobil.de

Über GORILLA

GORILLA wurde 2010 in der Schweiz als Gesundheitsförderungs- und Bildungsprogramm für junge Menschen von der Schifti Foundation ins Leben gerufen. Seitdem hat sich GORILLA zu einer internationalen Bewegung entwickelt und ist neben der Schweiz auch in Deutschland, Österreich sowie Liechtenstein aktiv. Ziel ist es, junge Menschen im Alter von 9 bis 25 Jahren zu motivieren, Eigenverantwortung und Selbstinitiative für ihr körperliches und geistiges Wohlbefinden sowie für ihre Umwelt zu ergreifen. Sie sollen dadurch ihr eigenes Potential besser entfalten können und zu lebensfrohen, starken Persönlichkeiten und Mitgestalter:innen unserer Welt heranwachsen.

Über Stiftung Kinderförderung von Playmobil:

Die Stiftung Kinderförderung von Playmobil wurde 1995 von Horst Brandstätter (1933-2015) gegründet. Er war Inhaber der Horst Brandstätter Group, zu der auch die Marke Playmobil gehört. Ziel der gemeinnützigen Stiftungsarbeit ist es Kindern und Jugendlichen eine gesunde körperliche, geistige und seelische Entwicklung zu ermöglichen. Schwerpunkt der Arbeit sind dabei die Felder Bildung & Erziehung, Gesundheit & Schutz, Bewegung & Aktivität sowie Kreativität & Kultur.